

Projektname	Entwicklung von Lehr- und Unterrichtskompetenz durch webbasierte Videoreflexion
Projektleitung	Prof. Mag. Wolf Hilzensauer
Projektteam	
Kooperation	Universität der Bundeswehr, München, Lehrstuhl Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Gabi Reinmann, Ghostthinker GmbH, Dr. Frank Vohle, Wolfratshausen bei München
Finanzierung	intern
Laufzeit	2012-2014 (abgeschlossen)

Projektbeschreibung

Das vorliegende Projekt beschreibt ein Modell, wie mit Hilfe eines webbasierten Videoannotations- und –reflexionswerkzeuges die Begleitung der schulpraktischen Studien unterstützt werden kann und dadurch die Entwicklung der Planungs- und Evaluationskompetenz (als Basis der Lehr- und Unterrichtskompetenz) von Lehramtsstudierenden verbessert werden kann. Zu diesem Zweck wird eine Online-Umgebung (edubreak®) vorgestellt, die neben der Videoannotation auch einen Bereich zur Dokumentation von Kompetenzen mittels Portfolio bereitstellt, mit dessen Hilfe es möglich ist, die schulpraktischen Aktivitäten online (und damit asynchron) zu betreuen.

Die Zielsetzung des Projektes ist dabei auf zwei Ebenen angesetzt: Zum einen soll durch die ganzheitliche Erfassung der Lehr- und Unterrichtsaktivitäten (Betreuung vor Ort, Aufnahme und Reflexion von Videosequenzen, Reflexion und Feedback im Portfoliobereich, ...) eine Verbesserung der individuellen Lehr- und Unterrichtskompetenzen erreicht werden. Zum anderen soll das Modell (sowie das Tool) auf seine Brauchbarkeit hinsichtlich eines breiten Einsatzes an Pädagogischen Hochschulen im Bereich der Schulpraxisbetreuung untersucht und evaluiert werden.

Projektdesign

Das Projekt orientiert sich an der "entwicklungsorientierten Bildungsforschung". Dieses Forschungsdesign versucht eine fehlende Brücke zwischen hermeneutischen und empirischen Verfahren zu schlagen und überträgt dabei Elemente aus der Designforschung in die Bildungsforschung. Zielsetzung bei diesem Verfahren ist es, einen möglichst hohen Praxisbezug herzustellen indem u. a. Praktiker/innen von Anfang an in den (zyklischen) Forschungsprozess eingebunden werden. Das Projekt sieht vor, mit 12 Studierenden aus dem 3. (und anschließendem 4. Semester) über ein Jahr lang mittels Videoannotationen ihre Unterrichtspraxis zu reflektieren umso die Steigerung der Planungs- und Selbstevaluationskompetenz zu dokumentieren. Die Evaluation der Erprobungsphase wird mittels Selbsteinschätzungsbögen und Interviews durchgeführt, gleichzeitig soll über die Selbstwirksamkeit (nach Bandura) der Mehrwert dieses Videoannotationprozesses verdeutlicht werden.